



HOUSING THE TEMPORARY – ZUGÄNGE ZUR EIGENEN GESCHICHTE

Foto: Micha Purucker

Internationales und interdisziplinäres Symposium (14. bis 16. Juni 2018) im schwere reiter

HOUSING THE TEMPORARY – ZUGÄNGE ZUR EIGENEN GESCHICHTE

Öffentliches Symposium zu Modellen, Methoden und Positionen der Archivierung von Tanz und performativer Kunst sowie zur Historiographie lokaler Szenen in einer globalisierten Welt.

Mit Vorträgen von Simone Egger (Klagenfurt), Sharon Lehner (New York), Nic Leonhardt (München), Michaela Ott (Hamburg), Patrick Primavesi (Leipzig), Micha Purucker (München), Heike Roms (Exeter), Marc Rölli (Leipzig), Astrid von Rosen (Göteborg), Julia Wehren (Bern) **und Gesprächen mit** Rasmus Cromme (LMU), Sabine Glenz (Choreografin), Walter Heun (Joint Adventures), Irmela Kästner (Hamburg), Sabrina Kanthak (LMU), Katharina Keim (LMU), Andrea Niederbuchner (Berlin), Stefanie Sachsenmaier (London), Katja Schneider (LMU) **sowie einer Podiumsdiskussion mit** Daniel Baumann (Stadtarchiv), Claudia Blank (Deutsches Theatermuseum), Marc Gegenfurtner (Kulturreferat), Frank Schmitter (Monacensia), Stephanie Weber (Lenbachhaus), moderiert von Julia Benkert (München).

Infos unter: www.accestodance.de | www.fokustanz.de | www.schwerereiter.de

Anmeldung bis 8. Juni 2018 unter: accestodance@email.de

Eine Veranstaltung von Access to Dance, body.logic und dem Kulturreferat der LH München. Das Symposium ist Teil des Münchner Projekts »Lebendiges Archiv«. Access to Dance ist ein Programm zur Förderung von zeitgenössischem Tanz, das von einem Zusammenschluss verschiedener Münchner Tanzorganisationen und Institutionen – der Tanzbasis e. V. – initiiert und ausgeführt wird.

ACCESS
TO DANCE



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



schwere reiter
tanz | theater | musik

twm

